

Merkblatt zum Feuerwehrsold

Gültig ab Steuerjahr 2020 (Sold- und Lohnbezüge ab 2020)

Mit diesem Merkblatt wird die steuerliche Behandlung des Feuerwehrsolds und der übrigen Entschädigungen an Feuerwehrleute behandelt. Nicht davon betroffen sind die lohnrelevanten Entschädigungen an Berufsfeuerwehrleute.

Der Sold für Milizfeuerwehrleute ist bei der direkten Bundessteuer bis zu einem Betrag von 5'000 Franken pro Jahr steuerfrei (Art. 24 Bst. f^{bis} DBG). Bei der Staats- und Gemeindesteuer sind jährlich 10'000 Franken davon steuerfrei (§ 28 Bst. h StG). Diese unterschiedliche gesetzliche Regelung, welche auch in anderen Kantonen anzutreffen ist, muss bei der Behandlung von Feuerwehrsold entsprechend berücksichtigt werden. Betroffen sind dabei grundsätzlich zwei Personenkreise:

- die Person, welche den Lohnausweis erstellt;
- die Person, welche die Steuererklärung ausfüllt.

Das vorliegende Merkblatt soll den Bedürfnissen beider Personen dienen.

Definition Feuerwehrsold

Als Feuerwehrsold gilt der Sold der Milizfeuerwehrleute für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Erfüllung von Kernaufgaben der Feuerwehr (Übungen, Pikettdienste, Kurse, Inspektionen und Ernstfalleinsätze zur Rettung, Brandbekämpfung, allgemeinen Schadenwehr, Elementarschadenbewältigung und dergleichen). Nicht als Sold gelten die übrigen Entschädigungen wie Pauschalzulagen für Kader, Funktionszulagen sowie Entschädigungen für administrative Arbeiten und für Dienstleistungen, welche die Feuerwehr freiwillig erbringt (z.B. Übernahme der Verkehrsregelung an einem Dorffest). Diese übrigen Entschädigungen sind immer als weitere Vergütungen (mit Anspruch auf Behördenabzug) steuerbar.

Lohnausweis

Sämtliche Entschädigungen für den Feuerwehrdienst sind in einem Lohnausweis zu bescheinigen. Ausnahme: Wenn ausschliesslich Sold für Milizfeuerwehr in der Höhe von maximal 5'000 Franken pro Jahr entrichtet wurde, kann im Kanton Basel-Landschaft aus verfahrensökonomischen Gründen auf die **Erstellung eines Lohnausweises verzichtet werden**.

Die Einträge im Lohnausweis betreffen folgende Ziffern:

- **Ziffer 1**
Sowohl der steuerbefreite Sold für Kernaufgaben der Feuerwehr als auch die steuerbaren Entschädigungen sind gesamthaft in Ziffer 1 des Lohnausweises zu deklarieren;
- **Ziffer 9**
In Ziffer 9 sind die Beiträge für Sozialversicherungen (AHV, IV, EO, ALV) abzuziehen. Gemäss Art. 6 Abs. 2 Bst. a AHV (Verordnung zum AHV-Gesetz) ist der Sold für Milizfeuerwehrleute wie bei der direkten Bundessteuer im Umfang von 5'000 Franken von der Beitragspflicht befreit (Merkblatt 2.01 der AHV/IV «Lohnbeiträge an die AHV, die IV und die EO» vom 1. Januar 2020, Ziffer 11 a);
- **Ziffer 11**
In Ziffer 11 erscheint dann der Nettobetrag, der für die Steuererklärung massgebend ist.
- **Ziffer 15**
In Ziffer 15 ist der Gesamtbetrag gemäss Ziffer 1 aufzuteilen in Sold für Kernaufgaben der Feuerwehr und übrige Entschädigungen.

Steuererklärung

Der im Lohnausweis ausgewiesene Nettolohn in Ziffer 11 entspricht nicht der steuerpflichtigen Vergütung für Feuerwehrdienst. Deshalb ist für das Ausfüllen der Steuererklärung in folgenden Schritten vorzugehen:

1. Vom Nettobetrag gemäss Lohnausweis (Ziffer 11) ist der steuerfreie Sold gemäss Bundessteuer abzuziehen (also maximal 5'000 Franken), das ergibt die steuerbare Vergütung für die direkte Bundessteuer.
2. Auf dem Ergebnis aus Schritt (1) wird der Behördenabzug berechnet und davon abgezogen. Der Behördenabzug beträgt 2'000 Franken plus 30 Prozent der diesen Betrag übersteigenden Entschädigungen, maximal aber 5'000 Franken. Der Betrag des berechneten Behördenabzuges ist in der **Hilfsziffer 119** (bzw. 124) einzutragen.
3. Danach wird die im Arbeitsschritt (1) berechnete steuerbare Vergütung für die direkte Bundessteuer um den Behördenabzug vermindert und der resultierende Betrag **in Ziffer 120** (bzw. 125) eingetragen.

120 Weitere Vergütungen	Person 1 oder Ehemann	Total der Behördenabzüge 119		<i>Bescheinigung</i>		
	Person 2 oder Ehefrau	Total der Behördenabzüge 124		<i>Bescheinigung</i>		

4. Um die unterschiedlichen Freigrenzen (Freibeträge) für den Sold bei der Staats- und direkten Bundessteuer zu berücksichtigen, wird bei den übrigen Abzügen unter **Position 670** in der **Spalte für die Staatssteuer** die Differenz als Abzug eingesetzt. Die Berechnung dieser Differenz erfordert wegen der Veränderung beim Behördenabzug und der Berücksichtigung der Sozialversicherungsbeiträge mehrere Schritte, wozu auf die nachfolgenden **Hilfsmittel** verwiesen wird.

Hilfsmittel

Für das Ausfüllen der Steuererklärung (und des Lohnausweises) ist es am einfachsten, die in die einzelnen Ziffern einzutragenden Werte mittels des im Internet zur Verfügung stehenden [Rechners](#) zu ermitteln. In den Rechner müssen lediglich die beiden in Ziffer 15 des Lohnausweises aufzuführenden Teilbeträge (Sold und Entschädigungen), eingetragen werden. Die Beträge, welche in die erwähnten drei Ziffern der Steuererklärung einzutragen sind, werden dann automatisch berechnet.

Beispiele

			Beispiel 1	Beispiel 2	Beispiel 3	Beispiel 4	Beispiel 5
Sold für Kernaufgaben			CHF 3'000	CHF 6'000	CHF 3'000	CHF 9'000	CHF 12'000
übrige Entschädigungen			CHF -	CHF -	CHF 3'000	CHF 3'000	CHF 3'000
Lohnausweis							
Ziffer 1	Lohn			CHF 6'000	CHF 6'000	CHF 12'000	CHF 15'000
Ziffer 8	Bruttolohn			CHF 6'000	CHF 6'000	CHF 12'000	CHF 15'000
	AHV/IV auf Sold	6.375%	Es muss kein Lohnausweis erstellt werden.	CHF 64	CHF 0	CHF 255	CHF 446
	AHV/IV auf Entschädigungen	6.375%		CHF 0	CHF 191	CHF 191	CHF 191
Ziffer 9	Beiträge AHV/IV			CHF 64	CHF 191	CHF 446	CHF 638
Ziffer 11	Nettolohn			CHF 5'936	CHF 5'809	CHF 11'554	CHF 14'363
Ziffer 15	Sold für Kernaufgaben			CHF 6'000	CHF 3'000	CHF 9'000	CHF 12'000
Ziffer 15	übrige Entschädigungen			CHF 0	CHF 3'000	CHF 3'000	CHF 3'000
Steuererklärung							
	Steuerfreier Betrag (Bund) massgebender Lohn	5'000	Der Feuerwehrsold muss in der Steuererklärung nicht deklariert werden.	CHF 5'000	CHF 3'000	CHF 5'000	CHF 5'000
				CHF 936	CHF 2'809	CHF 6'554	CHF 9'363
Ziffer 119	Behördenabzug	30%		CHF 936	CHF 2'243	CHF 3'366	CHF 4'209
Ziffer 120	steuerbarer Lohn			CHF 0	CHF 566	CHF 3'188	CHF 5'154
	Steuerfreier Betrag (Staat) Berücksichtigung AHV/IV	10'000		CHF 6'000	CHF 3'000	CHF 9'000	CHF 10'000
	Zwischentotal massgebender Lohn			CHF 64	CHF 0	CHF 255	CHF 319
	Behördenabzug steuerbarer Lohn	30%		CHF 5'936	CHF 3'000	CHF 8'745	CHF 9'681
				CHF 0	CHF 2'809	CHF 2'809	CHF 4'681
				CHF 0	CHF 2'243	CHF 2'243	CHF 2'804
				CHF 0	CHF 566	CHF 566	CHF 1'877
Ziffer 670	Abzug Staat (ab 2020)		CHF 0	CHF 0	CHF 2'622	CHF 3'277	

Erläuterungen zu den einzelnen Ziffern Anhand des Beispiels Nr. 4 (Steuerjahr 2020)

Lohnausweis

- Ziffer 1 und 8: Die Summe des Soldes (CHF 9'000) und der Entschädigungen (CHF 3'000) beträgt CHF 12'000.
- Ziffer 9: Vom Bruttolohn (Ziffer 8) werden die Arbeitnehmeranteile der Bundessozialversicherung (AHV/IV/EO/ALV) auf dem beitragspflichtigen Anteil berechnet: Beitragspflichtig sind a) die Entschädigung von CHF 3'000 und b) der CHF 5'000 übersteigende Sold, also im Beispiel CHF 4'000, ergibt CHF 7'000. Der Beitragssatz von AHV/IV/EO/ALV beträgt 6,375 % und somit der Beitrag 6,375 % x CHF 7'000 = CHF 446.
 Die Grenze für Beiträge auf geringfügigem Lohn gilt nur, wenn nur übrige Entschädigungen beitragspflichtig sind. Sie beträgt zurzeit CHF 2'300 (siehe Merkblatt 2.04 der AHV/IV «Beiträge an die AHV, die IV, die EO und die ALV auf geringfügigem Lohn» vom 1. Januar 2015).
- Ziffer 11 Der Nettolohn beträgt CHF 12'000 minus Beiträge an AHV/IV/EO/ALV von CHF 446 = CHF 11'554.
- Ziffer 15 Zur Information des Vergütungsempfängers und der Steuerbehörden werden in Ziffer 15 (Bemerkungen) die Bruttobeträge von Sold und Entschädigung je separat aufgeführt.

Steuererklärung

- Ziffer 119/124 Der in diese Ziffern einzusetzende Behördenabzug berechnet sich von dem für die Bundessteuer pflichtigen Teil des Nettolohns, d.h. CHF 11'554 Nettolohn minus bundessteuerfreier Sold von CHF 5'000 = CHF 6'554. Die beiden Komponenten des Behördenabzugs mit einem Fixum von CHF 2'000 und einer Variable von 30 % des das Fixum übersteigenden steuerbaren Nettolohnanteils (total maximal CHF 5'000), ausmachend CHF 6'554 minus CHF 2'000 = CHF 4'554 x 30 % = CHF 1'366, ergeben zusammen den Betrag von CHF 3'366.
- Ziffer 120/125 Der bundessteuerbare Nettolohn von CHF 6'554 minus Behördenabzug von CHF 3'366 ergibt CHF 3'188.
- Ziffer 670 Dort wird die Differenz zwischen dem bundessteuerbaren Betrag in Ziffer 120/125 und dem separat berechneten staatssteuerbaren Lohn errechnet und eingetragen. Die separate Berechnung Staat geht vom Nettolohn – im Beispiel CHF 11'554 – aus und zieht davon den steuerfreien Betrag Staat ab. Da vom Nettolohn ausgegangen wird, muss auch der steuerfreie Betrag netto gerechnet werden, d.h. vom in Ziffer 15 als Sold ausgewiesenen Betrag von CHF 9'000 müssen die darauf entfallenden Sozialbeiträge von CHF 255 abgezogen werden. Somit macht der steuerfreie Betrag im vorliegenden Beispiel CHF 8'745 aus. Zieht man nun diesem vom Nettolohn ab, ergibt sich ein für die Staatssteuer massgebender Lohn von CHF 2'809. Davon wird der Behördenabzug berechnet (Fixum CHF 2'000; plus Variable [CHF 2'809 – 2'000] x 30 % = CHF 2'243) und abgezogen, was CHF 566 ergibt. Die Differenz Bund/Staat ergibt dann CHF 3'188 minus CHF 566 = CHF 2'622 und wird in Ziffer 670 eingetragen.

Allgemeine Auskünfte erhalten Sie bei:
 Steuerverwaltung Kanton Basel-Landschaft
 Postfach, 4410 Liestal
 T 061 552 51 20, steuerverwaltung@bl.ch, www.steuern.bl.ch